Herren Kreisliga

TTC Gemmingen : SG-Zuzenh./Hoffenheim
Freitag, 20.05.2022, 20:10 Uhr

Remis zwischen dem TTC Gemmingen und SG-Zuzenh. /Hoffenheim

Es blieb bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 8:8 in den Spielen und mit 29:29 Sätzen trennten sich die Spieler SG-Zuzenh./Hoffenheim beim Auswärtsspiel in der Herren Kreisliga am Freitagabend vom TTC Gemmingen. Rund 155 Minuten ging das Match, ehe das Schlussdoppel Gaa / Schmidt das Unentschieden im Entscheidungssatz einfuhr. Die Heimmannschaft profitierte im umdatierten 18. Saisonspiel davon, dass die Gäste mit 5 Ersatzspielern antraten. Einen großen Beitrag zur Punkteteilung leisteten Plahm und Weber, die in ihren Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieben.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Lange mit Flender / Kaltwasser kämpfen mussten Schuckert / Ebert in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Schuckert / Ebert zu Ende ging. Einen umkämpften Sieg feierten im Anschluss Ortner / Plahm beim 13:11, 2:11, 5:11, 12:10, 11:6 gegen Gaa / Schmidt, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Überzeugend war der Erfolg in drei Sätzen von Margalida / Weber gegen Kaltwasser / Schmidt. Da gab es nichts zu rütteln. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 3:0 an den Tisch. Unglücklich war Christian Schuckert daraufhin in der Partie gegen Sebastian Flender, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Mit 3:1 hatte Freddy Ortner im Match gegen Marcus Gaa dagegen die Nase vorn. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Karl-Heinz Ebert sein Einzel gegen Holger Schmidt noch mit 11:7, 11:9, 7:11, 7:11, 9:11 im Entscheidungssatz. Was ein Spielverlauf! Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Dirk Margalida beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Sebastian Kaltwasser. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Steffen Plahm hatte seinen Gegner Ernst Schmidt beim klaren Sieg in drei Sätzen recht sicher im Griff. Da gab es nichts zu rütteln. Alexander Weber gelang es, Fritz Kaltwasser im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC Gemmingen und SG-Zuzenh./Hoffenheim. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Christian Schuckert gegen Marcus Gaa. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Freddy Ortner bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Sebastian Flender dann doch niedergerungen worden. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Sebastian Kaltwasser wurden Karl-Heinz Ebert unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Dirk Margalida verlor nachfolgend seine Partie gegen Holger Schmidt unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 9:11, 7:11, 9:11. Eher wenig Gegenwehr bekam Steffen Plahm beim 3:0 von Fritz Kaltwasser. Alexander Weber war in der Partie gegen Ernst Schmidt nicht zu stoppen und gewann recht eindeutig mit 3:0. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Gaa / Schmidt war für Schuckert / Ebert letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Da war final wirklich nichts zu holen. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.05.2022 (13:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TTC Gemmingen die Saison mit einem Punkteverhältnis von 8:28 bei 3 Saison-Siegen, 13 Niederlagen und 2 Unentschieden ab. Die Mannschaft SG-Zuzenh./Hoffenheim erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 21:17. Auch für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:
TTC Gemmingen
Doppel: Schuckert / Ebert 1:1, Ortner / Plahm 1:0, Margalida / Weber 1:0
Einzel: C. Schuckert 0:2, F. Ortner 1:1, K. Ebert 0:2, D. Margalida 0:2, S. Plahm 2:0, A. Weber 2:0
SG-Zuzenh./Hoffenheim
Doppel: Gaa / Schmidt 1:1, Flender / Kaltwasser 0:1, Kaltwasser / Schmidt 0:1
Einzel: M. Gaa 1:1, S. Flender 2:0, S. Kaltwasser 2:0, H. Schmidt 2:0, F. Kaltwasser 0:2, E. Schmidt 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.05.2022 (13:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").